



Die Arbeitgeberinitiative Teilqualifizierung ist bundesweit als einheitliches Konzept entwickelt und wird nach kompatiblen Standards durchgeführt.

Den Teilnehmer/-innen wird aktuelles Wissen in abgegrenzten Modulen vermittelt, die in Anlehnung an das seit 1. August 2013 anerkannte Berufsbild Fachkraft für Metalltechnik gegliedert sind.

Wählen Sie bedarfsgerecht das benötigte Modul. Der erfolgreiche Abschluss befähigt die Teilnehmer/-innen, spezielle Tätigkeiten zur Herstellung und Bearbeitung von Bauteilen oder Konstruktionen aus Metall zu übernehmen.

Module

Modul 1 – Fachkraft für Grundlagen der Metalltechnik

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich
- Betriebliche und technische Kommunikation, Dokumentation von Zeichnungen, Plänen, Programmen und Prüfungen
- Kundenorientierung sowohl bei externen als auch bei internen Kunden
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherung im Einsatzgebiet

Modul 2 – Fachkraft für die maschinelle Metallbearbeitung

- Auswertung von Teil-, Baugruppen- und Gesamtzeichnungen
- Werkzeugmaschinen, Aufbau, Wirkungsweise und Verfahren kennen lernen
- Planung der Fertigungsverfahren
- Steuerungs- und Regelungstechnik

Modul 3 – Fachkraft für Instandhaltung und Qualitätssicherung

- Warten von Betriebsmitteln
- Hilfs- und Betriebsstoffe
- Inspektionen, Inbetriebnahme, Rüsten, Fertigen
- Prüfpläne, Prüfprotokolle, Prüfmittel, Bewertung
- Prüftechnik, Prüfmittelüberwachung
- Qualitätsmanagement

Modul 4 – Fachkraft für CNC-Technik

- Aufbau und Funktion einer CNC-Maschine
- Analysieren und Ergänzen von Teilezeichnungen zur CNC-Bearbeitung
- Erstellen von Einrichte- und Spanplänen
- Erstellen von Teileprogrammen
- Prüfpläne, Prüfprotokolle, Prüfmittel, Bewertung
- Optimierung der Fertigung

Modul 5 – wahlweise ...

Fachkraft für Montagetechnik

- Auswertungen von Teil-, Baugruppen- und Gesamtzeichnungen, Stücklisten
- Verbindungstechniken
- Montage und Transport
- Prüfpläne, Prüfprotokolle, Prüfmittel, Bewertung, QM-Verfahren

Fachkraft für Zerspanungstechnik

- Planen von Fertigungsprozessen
- Einrichten von Werkzeugmaschinen und Fertigungssystemen
- Herstellen von Werkstücken
- Überwachen und Optimieren von Fertigungsprozessen

Fachkraft für Konstruktionstechnik

- Planen und Vorbereiten von Montage- und Demontageprozessen
- Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen
- Trennen und Umformen
- Fügen von Bauteilen
- Aufbereiten und Schützen von Oberflächen

Fachkraft für Umform- und Drahttechnik

- Einrichten und Rüsten von Trenn- oder Umformmaschinen
- Herstellen von Produkten
- Überwachen und Optimieren von Produktionsprozessen
- Oberflächen- und Wärmebehandlung

Dauer |

Je Modul 9 Wochen Theorie und Fachpraxis im bsw und 4 Wochen Praktikum im Unternehmen

Durchführungsorte |

bsw-Bildungszentrum Bischofswerda
 bsw-Bildungszentrum Chemnitz
 bsw-Bildungszentrum Pirna
 bsw-Bildungszentrum Schwarzenberg
 bsw-Bildungszentrum Vogtland
 bsw-Bildungszentrum Werdau

Abschluss | Jedes Modul schließt mit dem bsw/VSW-Zertifikat zur Fachkraft ab.

Kontakt/Informationen | Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen ein passendes Angebot.

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
 Patrick Millies
 Rudolf-Walther-Straße 4, 01156 Dresden
 Telefon 0351 4250252
 E-Mail tq@bsw-mail.de